

Germany-Schenefeld: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

OJ S 11/2022 17/01/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: European X-Ray Free-ElectronLaser Facility GmbH

Postal address: Holzkoppel 4

Town: Schenefeld

NUTS code: DEF09 Pinneberg

Postal code: 22869

Country: Germany

Contact person: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB / Dr. Oliver Jauch

E-mail: ojauch@goerg.de

Telephone: +49 40500360-480

Fax: +49 40500360-444

Internet address(es):Main address: <http://www.xfel.eu>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Gemeinnützige Forschungseinrichtung in privatrechtlicher Rechtsform

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planung der Technischen Ausrüstung (TGA) für den Neubau des Visitor and Conference Center auf dem Campus der European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH (XFEL) in Schenefeld

Reference number: TS-CT037937

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH (XFEL) mit Sitz in Schenefeld ist eine multinationale gemeinnützige Forschungseinrichtung in der Metropolregion Hamburg. Seit 2018 betreiben hier Wissenschaftler aus aller Welt Grundlagenforschung auf den Gebieten

Physik, Biologie, Medizin, Chemie und weiteren Disziplinen. XFEL beschäftigt inzwischen mehrere hundert Mitarbeiter.

Derzeit plant XFEL den Bau eines Visitor and Conference Center. Das Visitor and Conference Center soll einer breiten Öffentlichkeit Einblick in die Forschung am European XFEL geben. Geplant ist eine etwa 500 Quadratmeter große interaktive Ausstellung, die die Funktionsweise des Röntgenlasers und seine wissenschaftlichen Anwendungen für Gäste erfahrbar macht. Ein Zusammenspiel aus Filmen, Rauminszenierung, Hands-on- und Originalexponaten sowie Virtual Reality-Elementen soll ein kurzweiliges und einzigartiges Besuchererlebnis schaffen. Führungen und Vorträge gehören ebenfalls zum Konzept. Hinzu kommen Schülerlabor und Experimentierfläche, ein Kino, Sonderausstellungsflächen sowie ein Konferenzbereich für allgemein zugängliche Veranstaltungen und wissenschaftliche Tagungen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung der Technischen Ausrüstung für das Visitor and Conference Center.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 214 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321100 Construction economics services, 71321200 Heating-system design services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321400 Ventilation consultancy services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF09 Pinneberg

Main site or place of performance: Holzkoppel 4, 22869 Schenefeld bei Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

XFEL hat bereits einen Objektplaner ausgewählt, der dieselben wie die hier ausgeschriebenen Leistungsphasen für seinen Bereich erbringt. Der Planungsstand entspricht etwa der Leistungsphase 2. Auch ein Ausstellungsplaner sowie ein Tragwerksplaner sind bereits beauftragt.

Die Technikräume sollen im EG des Visitor und Conference Center untergebracht werden. Die Schnittstelle zwischen TGA-Planung und Infrastrukturplanung für die Mediengrundleitungen Wasser, Regenwasser, Schmutzwasser, Datennetz, Nahwärme, Strom und Ersatzstrom liegt in der Regel bei 3 m außerhalb des Gebäudes (Anbindung bei Gerüststellung noch möglich). Bei Daten und Stromversorgungen wird die Schnittstelle über Leerrohre sichergestellt.

Folgende Leistungen in den Leistungsphasen 2 bis 7 (LPh 4 nur teilweise) sind zu planen:

- Dachentwässerung
- Lüftungsanlagen / Klimatisierung- Wärmeversorgungsanlagen
- Trinkwasserversorgung
- Starkstromanlagen
- Erdung und Blitzschutz
- Brandschutz
- Fernmelde- und Informationsanlagen
- Gebäudeautomation
- Förderanlagen / Aufzugsanlage

Der Planungsprozess für die Baumaßnahme soll in einem 3D-Modell zusammen mit den Fachplanern und der Objektplanung durchgeführt werden.

Der Planungsprozess für die Baumaßnahme soll folgendermaßen ablaufen bzw. wird hiermit vorgegeben:

- Arbeiten in einem 3D-Modell Fachmodell (Architektur, Tragwerk, TGA)
- Austausch von IFC-Daten der Planer untereinander
- Fortführen der Planung bis zum einem Level of Geometry analog LOD 200
- Eine vollständige Umsetzung der Maßnahme in einer BIM-Arbeitswelt mit einer auftraggeberseitigen Datenaustausch- und Kommunikationsplattform und die Festlegung und Dokumentation von Aufgaben und Verantwortlichkeiten in einem BCF-System erfolgt zunächst nicht.
- Zwingend vorgeschrieben ist jedoch das Arbeiten in einem 3D-Modell und die Abstimmung innerhalb der Fachdisziplinen anhand der Fachmodelle.
- Ein BIM-Koordinator muss im Rahmen des Projekts nicht beschäftigt werden.

Zusätzlich soll die Übergabe der IFC Daten als separater Pauschalpreis im Angebot mit abgegeben werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, d. h. zunächst erfolgt nur ein Abruf der Leistungsphasen 2 bis 7 (erste Stufe), wobei die Leistungsphase 4 nur in Teilen beauftragt wird. Ein Anspruch auf die Beauftragung mit der optional ausgeschriebenen Leistungsphase 8 (zweite Stufe) wird nicht begründet. Die Leistungsphase 9 ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Zu den Vertragsverlängerungsoptionen vgl. oben Ziff. II.2.7.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 247-612568](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/03/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Pinck Ingenieure Consulting GmbH & Co. KG

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 22391

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 214 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bezüglich Ziff. II.1.7 und V.2.4: Der geschätzte Auftragswert lag über dem maßgeblichen Schwellenwert in Höhe von EUR 214.000,00.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

— § 134 Abs. 2 GWB – Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10

Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

— Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/01/2022